

## Jörg Genslein



Jörg Genslein ist Sänger und Dirigent. 1978 in Bamberg geboren, erhielt er seine erste musikalische Ausbildung bei den Regensburger Domspatzen. Nach dem Abitur studierte er zunächst Gesang. Im Oktober 2002 nahm er in Dresden das Studium der Chorleitung bei Prof. Hans-Christoph Rademann auf, das er im Mai

2007 erfolgreich abschloss. Daran anknüpfend arbeitete er bis zum Sommer 2011 als Assistent von Prof. Rademann und Dozent für Chorleitung an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden.

Als Nachfolger von Prof. Dr. Bernd Englbrecht leitete Jörg Genslein von 2003 bis 2010 die Geschicke des Renner Ensemble Regensburg, mit dem er mehrere erste Preise bei internationalen Wettbewerben gewinnen konnte. Konzertreisen führten u.A. nach Frankreich, England, in die Schweiz und nach Südostasien. Ein weiteres Ergebnis dieser Arbeit liegt mit der CD-Einspielung »...wallen Engel durch das Korn...« mit Werken von Max Reger und Hugo Wolf vor, die von Fachzeitschriften und Rundfunkanstalten sehr lobend besprochen wurde.

Als Tenor tritt Jörg Genslein mit renommierten Klangkörpern wie z.B. dem Kammerchor Stuttgart oder dem RIAS-Kammerchor auf. Solistisch widmet er sich immer mehr dem Lied- und Oratoriengesang.

Als Chorleiter folgt er Einladungen zur Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Riccardo Chailly, Adam Fischer, Sir Roger Norrington oder Herbert Blomstedt und Klangkörpern wie z.B. dem RIAS-Kammerchor, vor allem aber dem Dresdner Kammerchor, den er regelmäßig leitet.

Weiterhin leitete der leidenschaftliche Fan des 1.FC Nürnberg diverse Chor-Workshops und war außerdem Träger des Carl-Maria von Weber-Stipendiums der Hochschule für Musik Dresden 2007 sowie Stipendiat des Richard Wagner Verbandes.

Im Mai 2008 wurde Jörg Genslein zum neuen künstlerischen Leiter des renommierten überregionalen Kammerchors »Thüringischer Akademischer Singkreis« (TASK) gewählt.

Während der Sommerreise 2011 hat der TASK erstmals unter seiner Leitung eine CD aufgenommen. Die Einspielung mit Werken von Englbrecht und Brahms wird im Winter 2011 erscheinen.